Maxim Mankevich

Soul Master

Leseprobe

Soul Master

von Maxim Mankevich

Herausgeber: GU Gräfe und Unzer



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer


Maxim Mankevich
SPIEGEL Bestseller Platz 1
SOUL MASTER
Mit gratis Online-kurs
Wie du deine Seelenkräfte entfesselst und das Universum auf deine Seite bringst
unum

Maxim
Mankevich

SOUL MASTER

Wie du deine Seelenkräfte entfesselst
und das Universum auf deine Seite bringst

Für meinen Sohn Leo.
Dieses Buch soll dir Antworten auf die
großen Fragen des Lebens geben.
Ich liebe dich!

INHALT

Einleitung 5

Seele – Dein schöpferisches Selbst 8
Warum bist du wirklich hier? 9
Deine Glaubenssätze gestalten deine Zukunft 16
Wie dir ein herausragendes Leben gelingt 20

Bewusstsein – Dein unerschütterliches Urvertrauen 42
Worauf du wirklich vertrauen kannst 43
Inkarnation: Die Seele geht zum Supermarkt 44
Alles ist Energie: Die Frage nach der Existenz Gottes 70

Glück – Deine emotionale Freiheit 76
Wie wirst du im Leben wirklich glücklich? 77
Das Fundament der Liebe und das Fundament des EGOs 80
Wie das EGO dein Glück sabotiert 81
Die Illusion der Wahrheit 94
Biografie definiert kein Schicksal 95
Wie du emotionale Freiheit erlangst 98
Dankbarkeit: Dein Schlüssel zum Glück 106

Körper – Der Handschuh deiner Seele 110
Gib deiner Seele einen guten Wohnort 111
Was raubt dir Energie? 113
Was liefert dir Energie? 122

Berufung – Dein innerer Kompass 130
Erkenne deine Seelenaufgabe 131
Eine mächtige Frage 142

Was uns wirklich motiviert 144
Erkenne deine Stärken 147
Nutze deine Stärken 152

Geld – Dein Schlüssel zur äußeren Freiheit 154
Mach das Geld zu deinem Freund 155
Die Schnellstraße zum Wohlstand 163
Genieße dein Geld 176

Beziehung – Dein größtes Heilungsgefäß 178
Warum wir uns für eine Beziehung entscheiden 179
Angst oder die Illusion der Liebe 181
Beziehungsfahrschule 183
Mit wem du wirklich zusammen bist 189
Wie deine Beziehung wirklich erblühen kann 196

Umfeld – Deine Verbündeten auf der Seelenreise 202
Lass los, was dich nach unten zieht 203
Gehe mit Kritik richtig um 205
Baue dir ein starkes Umfeld auf 207

Kreation – Schreib deine Erfolgsgeschichte 222
Vom Träumen zum Handeln und Jubeln 223
Warum du Fehler machen musst 225
Mach dein Herz auf und bleib im Urvertrauen 229

Über den Autor 233
Quellenverzeichnis 234


SEELE
Dein schöpferisches Selbst

WARUM BIST DU WIRKLICH HIER?

Rund acht Milliarden Menschen leben auf dieser Erde, doch gab und gibt es nach meiner Einschätzung unter ihnen und all ihren Vorfahren nur etwa 2000 bis 4000 Menschen, die wirklich ihre Meisterschaft erlangt haben und die wir teilweise als Genies bezeichnen. Wie kann es sein, dass nur so wenige Seelen wirklich ihr volles geistiges, emotionales und spirituelles Potenzial entfalteten, während all die anderen anscheinend nur schliefen? Wie kann es sein, dass ein Mensch mit einer einzigartigen Idee die gesamte Menschheit auf ein neues Level hob und die Leben von Millionen für immer veränderte? Ganz egal, ob es die neue Elektrizität von Nikola Tesla, die Abenteuergeschichten von Astrid Lindgren oder die Musik von Mozart waren, die unsere Welt nachhaltig und für immer veränderten.

Die vielleicht wichtigste Frage, die du dir in diesem Leben stellen kannst, ist: »Warum bin ich wirklich hier auf der Erde?«

Je nachdem, welche Antwort du jetzt gibst, werden die nächsten Jahre deines Lebens verlaufen. Denn du kannst nur maximal so glücklich oder erfolgreich sein, wie die Tiefe deines Bewusstseins es erlaubt. Manche Menschen beantworten die Frage wie folgt: »Meine Eltern wollten sich in einer kühlen Winternacht wärmen und so bin nebenbei ich entstanden. Mein Leben ist oft ziemlich anstrengend. Hoffentlich ist der Stress bald vorbei und ich kann als Rentner mein Dasein in Ruhe genießen.«

Ich lade dich ein, dir eine weitere wesentliche Frage zu stellen: »Bin ich ein Mensch, der Erfahrungen macht? Oder bin ich eher eine göttliche Seele, die menschliche Erfahrungen macht?«

Deine Antwort auf diese Frage entscheidet über dein Glück oder Unglück, über deine Zufriedenheit oder Zerrissenheit, über dein Leben in Harmonie oder im permanenten Kampf.

Was hält dich zurück?

So viele Menschen tragen seit Jahren einen Schmerz in ihrem Herzen. Sie haben das Gefühl, nicht wirklich im Leben voranzukommen. Sie jagen von einem Kick zum nächsten, um eine kurzfristige Freude – aber keine langfristige Erfüllung – zu bekommen. So viele leben im Mangel und einem ständigen Opferbewusstsein. Warum? Weil ihnen niemand die Spielregeln für dieses Leben erklärt hat. Und weil sie die Spielregeln nicht kennen, tun sie das, was sie tun: Sie imitieren und konsumieren. Manche konsumieren Dinge, andere konsumieren – in Zeiten von Onlinedating – Menschen. Das Ergebnis ist das gleiche: ein unerfülltes Leben an der Oberfläche. Es gibt fünf Fallen für dein schöpferisches Selbst, die du unbedingt meiden solltest:

Falle 1: Unterhaltung

Bereits im alten Rom gingen die Menschen ins Kolosseum, um den Gladiatoren bei ihrem letzten Atemzug zuzusehen. Dramatische Bilder wirken wie Drogen auf unser Gehirn: Wir fühlen uns kurzfristig lebendig. Ein Mensch, der keine Emotionen – seien es positive oder negative – empfindet, hat keine Freude am Leben. Was damals mit Brot und Spielen begann, lässt sich in unsere heutige Zeit übertragen. Nur heißt unser heutiges Kolosseum Internet und Fernsehen. Denk nur für einen Moment an all die Möglichkeiten der Unterhaltungsindustrie, die dir heute zur Verfügung stehen und wie du sie täglich nutzt. Egal, ob im Fernsehen, Internet, auf einer Spielkonsole oder in den Medien. Wusstest du, dass sich eine negative Schlagzeile um ein Vielfaches besser verkauft als eine positive? Schalte mal heute Abend um 20 Uhr den Fernseher ein und sieh dir die Nachrichten an. Du wirst mit den freundlichen Worten »Guten Abend« begrüßt, um in den darauffolgenden 15 Minuten vom Gegenteil

überzeugt zu werden. Dazu sagen viele Hartgesottene: »Das ist eben so üblich. Das beeinflusst mich nicht mehr!« Sicher? In einer anonymen Facebook-Studie im Jahr 2013[2] wurde die Startseite von über 689 000 Menschen manipuliert: Ein Teil der Menschen bekam nur positive Nachrichten von ihren Freunden angezeigt. Ergebnis: Diese Gruppe passte sich an und postete ebenfalls eher positive Inhalte. Ein weiterer Teil bekam nur negative Nachrichten von ihren Freunden angezeigt und auch diese Menschen schwammen mit dem Strom und posteten eher Negatives. Die dritte Gruppe bekam nur neutrale Inhalte und auch diese glich den eigenen Sendemodus an und hielt sich mit emotionalen Inhalten zurück. Fazit: Mit der Zeit werden wir zu dem, was wir täglich hören, sehen, denken und tun.

Falle 2: Nahrung

Während die Menschen den Mainstream konsumieren, brauchen sie auch eine Nahrung, die gut dazu passt. Es soll schnell gehen und lecker sein. Also greifen viele zu Fast Food, Tiefkühlpizza, Fertiggerichten oder Konservendosen. Zahlreiche Geschmacksverstärker und Farbstoffe sind gratis im Preis enthalten! Nicht nur, dass die Lebensenergie durch solche Mahlzeiten massiv reduziert wird, sie verstopfen den Körper mit leblosen Inhalten. Dazu kommen oft auch noch ein paar Gläser Alkohol und Zigaretten. Doch gesunde und ungesunde Nahrungsmittel machen einen erheblichen Unterschied für dich: Das eine schenkt dir Lebensenergie, das andere tötet diese.

Du entscheidest jeden Tag, meist unbewusst, sozusagen auf Autopilot, was du konsumierst. Doch tust du das wirklich oder kaufst du im Supermarkt meist das ein, was dir zuvor in der Werbung gezeigt wurde? In einer faszinierenden Studie[3] wurde in einem Supermarkt im Hintergrund französische Landmusik gespielt. Was geschah daraufhin? Die Kunden griffen viermal häufiger zum französischen

Wein als sonst. Im Anschluss wurden die Weinkäufer an der Kasse befragt, ob ihnen aufgefallen sei, welche Musik lief. Keiner der Befragten hatte die Melodie bewusst registriert.

Falle 3: Krankheit

Unsere Welt funktioniert nach dem Prinzip »Saat & Ernte«. Du willst wissen, wer du morgen sein wirst? So schau dir an, was du heute denkst, sagst, tust und konsumierst. Wer immer und immer wieder verarbeitete Nahrungsbestandteile – wie beispielsweise Zucker und Weißmehl – zu sich nimmt, dessen Körper wird irgendwann reagieren müssen. Viele Menschen wissen nicht, was sie diesem wunderbaren Apparat über Jahre zuführen und antun. Dennoch funktionieren unsere Organe jahrelang zuverlässig weiter. Doch irgendwann muss jedes vernachlässigte System auch nachgeben. Wenn du ein Auto statt mit Benzin mit Sand füllst, so wird es schon bald nicht mehr fahren.
Wir behandeln unsere Alltagsgegenstände oft besser als unseren Körper. Millionen Menschen nehmen regelmäßig Medikamente ein, um ihre körperlichen Leiden kurzfristig an der Oberfläche zu bekämpfen, statt die wahre Ursache dauerhaft zu lösen.

Falle 4: Schulden

Es ist der Traum vieler Menschen: ein schönes Zuhause für sich und die eigenen Liebsten. Stolz verlässt ein Familienvater nach zwei Stunden Vertragsverhandlung die Bank und verkündet in seinem Umfeld mit breiter Brust: »Ich habe mir ein Haus gekauft!« Die traurige Wahrheit ist oft: Er hat sich ein emotionales Gefängnis gekauft. Denn das Haus gehört in der Regel für die nächsten 20 bis 50 Jahre der Bank. Der Käufer bekommt jedoch gratis on top die dauerhafte Verunsicherung und das unfreie Gefühl im Nacken, dass

er durch das Unterzeichnen eines Papiers für Jahrzehnte seine Freiheit aufgegeben hat. In den nächsten Jahren wird er bei jeder mittelgroßen Anschaffung das nervöse Zucken seines Körpers spüren, wenn er sich fragt: »Können wir uns das wirklich leisten?« Doch das Eigenheim ist für viele nur der Höhepunkt der Verschuldung. Denn viele Menschen kaufen sich heutzutage fast alles auf Pump. Das neue Handy: kein Problem. Ein neues technisches Gerät, um noch mehr Unterhaltung (Falle 1) zu konsumieren? Nur zu! In Zeiten der Null-Prozent-Finanzierung ist es doch das Klügste! Oder nicht?
Wie kann ich etwas besitzen, was mir nicht wirklich gehört? Welche Frequenz ans Universum sende ich aus, welchen Charakter zeige ich, wenn ich Dinge in Anspruch nehme, die ich mir heute nicht leisten kann? Wer nicht auf seinem beruflichen Seelenpfad läuft (siehe Kapitel 5), wird stets bestrebt sein, sich Dinge des Konsums zu kaufen, um die innere Leere zu füllen. Von dem Geld, das wir nicht haben, kaufen wir Dinge, die wir nicht brauchen, um Menschen zu imponieren, die wir nicht mögen.

Falle 5: Beziehung(en)

Es liegt in der Natur des Menschen, seinen Selbstwert aufzubauen oder diesen zu beschützen. Doch vielen Menschen mangelt es an Selbstwert, deshalb hungern sie nach Anerkennung, oft ohne es überhaupt zu merken. Es gibt unterschiedliche Gründe, warum Menschen zusammenkommen, aber es gibt nur einen Grund, warum Menschen dauerhaft zusammenbleiben: Liebe, die sich in Form von gegenseitigem Vertrauen und täglichem Respekt manifestiert! Doch Liebe hat nichts mit Anerkennung im Außen zu tun. Solange du nicht im Frieden mit dir selbst bist, wirst du permanent bei anderen nach dem suchen, was dir aktuell fehlt. In der unerfüllten Hoffnung, dass ein anderer Mensch dich endlich vervollständigt, ringst du um

Aufmerksamkeit und Anerkennung. Fast täglich wird in den Medien die verzerrte Wahrheit »Ich brauche deine Liebe« verkauft. Doch Liebe oder echte Freundschaft haben nichts mit Abhängigkeit zu oder von anderen Menschen zu tun. Frage dich immer wieder einmal: »Wie gut gelingt es mir, meine Zeit allein zu verbringen, ohne das Gefühl zu haben zu vereinsamen? Wie emotional frei bin ich in meinen Entscheidungen wirklich?«

Der Blick nach innen

Wie geht es dir gerade? Was fühlst du? Was hindert dich aktuell am meisten daran, das Grundrecht deiner Seele – deine Freiheit – vollständig auszuleben? Meine Beobachtung ist, dass sich viele ältere Menschen danach sehnen, das Hamsterrad, in das sie geraten sind, wieder zu verlassen, während viele junge versuchen, erst gar nicht hineinzukommen. Doch mit der Zeit wirst du zu dem, was dich die ganze Zeit umgibt. Lebst du aktuell im Konsum, von außen nach innen, oder läufst du bereits auf dem Pfad der Erkenntnis und bringst dein inneres strahlendes Licht nach außen, wie es die großen Genies alle taten? Sie alle hinterfragten den Status quo und verließen die Straße des Konsums, um den eigenen Seelenweg zu gehen. Um die eigene unverfälschte Wahrheit nach außen zu transformieren. Denn wenn du das tust, was die Masse tut, bekommst du auch nur das, was die Masse bekommt: durchschnittliche Ergebnisse. Daraus resultiert ein durchschnittliches Leben. Steig aus. Du kannst es besser. Dein Leben wartet!

**Du musst das Materielle loslassen,
um dem Spirituellen zu begegnen.**

Es ist sehr wichtig, nach dieser kurzen Bestandsaufnahme eine Innenschau zu wagen. Denn wer seinen Seelenweg erkennen will, darf andere nicht nach der Reiseroute fragen. Es gibt nur einen Weg, der richtig ist: deinen!

Bist du schon mal an einen neuen Ort umgezogen? Was passierte nach nur wenigen Monaten? Du hattest wahrscheinlich ungefähr die gleichen Bedingungen um dich herum wie zuvor. – Warum? Warum haben wir immer wieder die gleichen Beziehungen? Warum kaufen wir immer wieder die gleichen Lebensmittel? Warum konsumieren wir dieselben Inhalte? Warum bekommen wir immer wieder die gleichen Jobs? Obwohl wir Tausende von Möglichkeiten haben, finden sich die meisten Menschen immer wieder in der gleichen Realität wieder, ohne sich darüber bewusst zu sein, dass sie sie selbst erschaffen haben. Von morgens bis abends bestätigen und festigen wir durch Wiederholung unsere Realität. Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat, Jahr für Jahr. Die meisten Menschen sind sich ihrer zahlreichen Optionen überhaupt nicht bewusst. Sie denken, dass sie keine Kontrolle haben. Und wir glauben, dass die äußere Welt realer ist als die innere Welt! Wenn wir beispielsweise eine schlechte Nachricht (= Aktion im Außen) erfahren, so sind wir traurig (= Reaktion im Inneren). Die meisten haben sich an ihren Alltag und die eigenen Routinen so sehr gewöhnt, dass sie komplett vergessen haben, dass die innere Welt – beispielsweise durch eine Idee – die äußere Welt erschaffen hat. Nicht umgekehrt. Ganz egal, ob es der Kugelschreiber auf deinem Schreibtisch ist, der neue Song in den Charts oder dein Lieblingsgericht: All diese Dinge waren irgendwann einmal nur Ideen im Kopf eines Menschen. Wenn du also das nächste Mal unzufrieden bist, so erinnere dich: Wir leben in einer Welt von Ideen. Wir leben in einem Universum voller Möglichkeiten. Alles, was mir aktuell fehlt, ist nur eine einzige Idee.


BEWUSST-
SEIN
Dein unerschütterliches
Urvertrauen

WORAUF DU WIRKLICH VERTRAUEN KANNST

Du kannst mehr erreichen, als du bisher erreicht hast, weil du dich heute besser fühlen kannst, als du es gestern getan hast. Ein hohes Zeichen von Weisheit ist die beständig gute Laune. Ein bewusster Mensch lebt beständig auf einer guten Schwingungsfrequenz. Der Grund, warum ich dieses Buch schreibe, ist, dass die Frequenz bei vielen Menschen auf der Erde darunter und sehr niedrig liegt. Durch meine Reisen auf dieser Welt erkannte ich, dass je ärmer ein Land ist, desto geringer meist der Bewusstseinsgrad ist. In Südostasien, vor allem in der Stadt Jakarta, sah ich, wie hektisch das Leben vor Ort war. Verkäufer frittierten mitten auf den schmutzigen, überfüllten und verstaubten Straßen, mitten im Smog ihr Hähnchenfleisch. Für viele Einheimische war solch eine Mahlzeit eine Delikatesse, die sie sich nur einmal pro Woche leisten konnten. Ich sah Prostituierte und noch mehr Obdachlose, es gab überall Ratten. Je mehr ich reiste, umso mehr erkannte ich, dass der allgemeine Wechsel zu einem höheren Bewusstsein mitten in den Industrienationen Europas und den USA beginnen muss.

Jetzt könntest du beim Lesen zögerlich werden und denken: »Maxim, ich verstehe es immer mehr, aber mir fehlt das nötige Selbstvertrauen, um entschlossen meinen Weg zu gehen – ohne faule Kompromisse im Außen.« Diesen Einwand höre ich nicht selten an dieser Stelle. Deshalb lade ich dich nun auf eine kleine Zeitreise ein: Im Jahr 1501 erhält in Italien ein Künstler den Auftrag, aus einem gigantischen Marmorblock eine Figur aus der Bibel zu meißeln. Das Herausfordernde dabei war, dass sich zuvor bereits unabhängig voneinander zwei weitere Bildhauer an dieser komplexen Aufgabe die Zähne ausgebissen hatten. Doch nach über drei Jahren intensiver Arbeit bringt der dritte Künstler schließlich den Auftrag zu Ende und die Statue wird vollendet. Es entsteht David. Die Statue misst eine Gesamthöhe von 5,17 Meter und wiegt über sechs Tonnen. Ein Auto hat im Ver-

gleich ein Gewicht von etwa einer Tonne. Weil die kleinen Gassen in Florenz tagsüber voller Menschenmassen sind, muss die Statue nachts transportiert werden. – Diese Figur genießt bereits damals ein großes Ansehen und ihr Schöpfer wird von nun an verehrt und bewundert. Als er gefragt wird, wie ihm diese Meisterleistung gelang, antwortet Michelangelo nur: »David war schon da. Ich musste nur all das von dem Marmorblock entfernen, was nicht David war.«[26]
Genauso ist es mit deinem Urvertrauen. Du bist bereits ein*e Schöpfer*in und hast es nur durch die ganzen Konditionierungen und Limitierungen, die dir widerfahren sind, vergessen. Das unerschütterliche Urvertrauen erlangst du, wenn du dich daran erinnerst, wer du wirklich bist: eine göttliche Seele mit dem Auftrag, Liebe zu leben: Liebe zu dir selbst, zu deinen Mitmenschen, deinem Körper und deiner Arbeit. Liebe ist der Klebstoff, der unser gesamtes Universum zusammenhält.

Spirituelles Erwachen bedeutet nicht, etwas dazuzulernen. Es ist das absolute Gegenteil: Es ist das Loslassen von all dem, was du nicht bist!

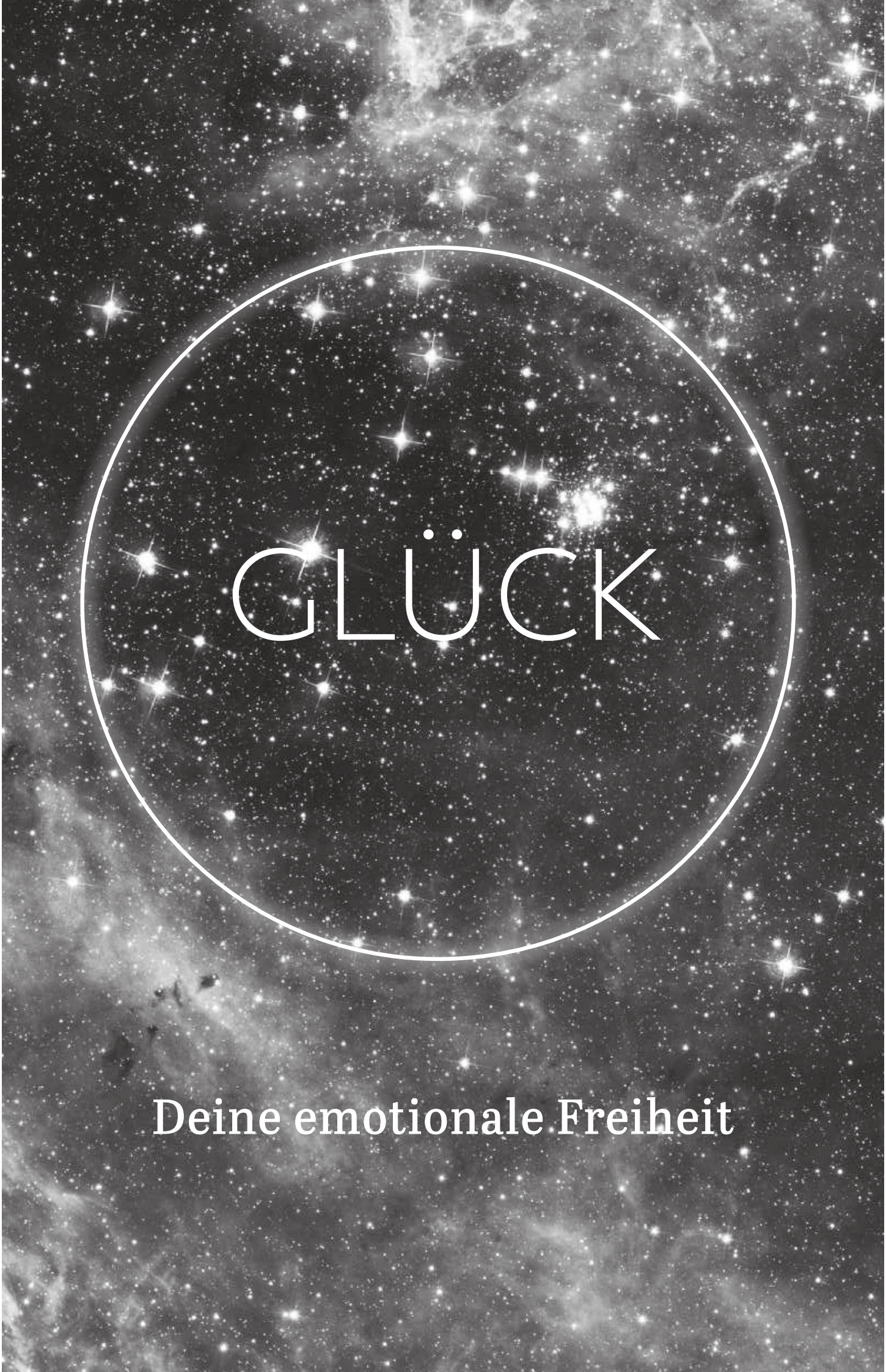
INKARNATION: DIE SEELE GEHT ZUM SUPERMARKT

Wusstest du, dass du bereits mehrere Leben hinter dir hast? Wusstest du, dass du bereits Frau und Mann warst? Gut und ungut? Woher ich das weiß? – Als ich Anfang zwanzig war, hatte ich ein großes Erwachen. Dies geschah durch Gespräche, die ich mit über 250 hellsichtigen Menschen, deren Gaben die meisten Wissenschaftler nicht logisch erklären können, geführt hatte. Ich sprach mit Menschen,

die eine Nahtoderfahrung hatten und zurückkamen, ich sprach mit Kaffeesatzlesern, mit Kartenlegern, Numerologen, Astrologen und mit medialen Seelen, die komplett ohne Hilfsmittel nur durch den Zuruf eines bloßen Namens arbeiteten. Ich gestehe, dass es mir damals eine wahnsinnige Angst machte, da mir einige von ihnen innerhalb weniger Sekunden ohne eine Vorabinformation so präzise Dinge über mein Leben sagten, dass es absolut unheimlich war. Nein, es waren keine schwammigen Aussagen, sondern konkrete Botschaften, die sich 1:1 mit meinem Leben deckten.

Je mehr ich in diese Parallelwelt eintauchte, umso mehr wurde mir bewusst, wie selbstverständlich für alle diese Menschen das Konzept der Inkarnation war. Unabhängig von ihrer Herkunft deckten sich ihre Aussagen über die geistige Welt und die Beschaffenheit der Seele. Mit der Zeit erkannte ich immer mehr meinen eigenen Seelenweg und verstand die Absicht hinter all dem Schmerz, durch den ich in der Kindheit gehen durfte. Während du diese Zeilen liest, sei dir bewusst: Es gibt einen höheren Plan, auch wenn du diesen momentan nicht verstehst.

Der Reinkarnationsglaube ist Bestandteil von großen Weltreligionen, dem Hinduismus und Buddhismus, doch auch in westlichen Kulturen sind viele Menschen tief verbunden mit den Konzepten der Reinkarnation oder Seelenwanderung. Meine tiefste Überzeugung ist, dass niemand, der gerade auf dieser Erde lebt, ein Zufall ist – wie schmerzvoll dein Dasein aktuell auch sein mag. Wusstest du, dass deine Seele vor dem Inkarnieren auf den perfekten Zeitpunkt und Ort wartet, damit die Bedingungen für ihre Weiterentwicklung ideal passen? Dein Aussehen, deine Charaktereigenschaften (bedingt durch die astrologische Planetenanordnung), deine Neigungen, Gaben und Talente, auch die wichtigsten Begegnungen mit anderen Seelen, die du meist aus Vorleben kennst, planst du bereits vorher und es wird eine Familiengruppierung – oft bestehend aus etwa 25 Seelen – geschaffen.


GLÜCK
Deine emotionale Freiheit

WIE WIRST DU IM LEBEN WIRKLICH GLÜCKLICH?

Um herauszufinden, wie wir glücklich werden können, ist es zunächst notwendig zu verstehen, was uns Menschen glücklich macht: Den einen erfüllen seine Briefmarken, die andere ihr Lieblingspferd und den Dritten die intensiven Gespräche mit seinem Opa. Es gibt so viele Antworten, wie es Menschen gibt. Meine Formel dazu, warum Menschen sich zumindest oft kurzfristig glücklich fühlen, lautet:

Glück = Ergebnis – Erwartung

Dazu ein Beispiel: Meine Partnerin und ich hatten eines Sonntags die Idee, abends um 20 Uhr den neusten Film im Kino zu sehen. Weil es ein Wochenende war, waren wir uns unsicher, ob wir an der Abendkasse noch Karten bekommen würden, also reservierte ich gegen einen kleinen Aufpreis online zwei Plätze. Als wir dann abends in den Kinosaal kamen, war keine einzige weitere Menschenseele im großen Kinosaal und so blieb es auch nach Filmbeginn. Wie groß war da unsere Freude! Ich freute mich so sehr, dass ich einen Handstand machte – zum ersten Mal in meinem Leben, wohlgemerkt.
Doch so positiv das Erlebnis, so kurz ist die Verweildauer eines solchen Glücksmoments. Denn es gibt einen Unterschied zwischen dem kurzfristigen Glück und deinem langfristigen inneren Frieden. Eine vorübergehende Freude mündet selten in einer anhaltenden Erfüllung. Dein innerer Frieden dagegen entsteht aus dem Zustand emotionaler Freiheit und damit unabhängig von den Handlungen anderer oder dem Erreichen bestimmter Resultate im Außen. Hast du schon einmal nach einem stressigen Tag meditiert? Dann kennst du diesen Moment nach der Besinnung: Die Probleme im Außen sind nach der bewusst gewählten Stille zwar nicht verschwunden, aber dein innerer Frieden ist zurückgekehrt, weil sich dein Bewusstsein gehoben hat.

Je mehr Literatur ich zum Thema Glücksforschung las, umso mehr wurde mir bewusst: Es gibt kein Patentrezept für das, was alle Menschen gleichermaßen glücklich macht. Und wenn wir schon nicht wissen, was uns erfüllt, so könnten wir die Herangehensweise doch einfach umdrehen und uns die Frage stellen, was uns unglücklich macht, und das einfach sein lassen. Dabei kannst du ohnehin auf Dauer niemand anderen glücklich machen. Du kannst einem anderen Menschen ein Lächeln entlocken, indem du ihm ein Kompliment machst oder einen Witz erzählst, du kannst jedoch niemanden dauerhaft glücklich machen. Es funktioniert nicht und ist auch nicht deine Aufgabe.

Hast du dich schon einmal gefragt, warum so viele Menschen tagtäglich leiden? Meine Antwort lautet: Es sind ihre eigenen Gedanken. In einer kritischen Situation sagen Menschen oft: »Schon bei dem Gedanken wird mir schlecht.« Vielleicht kennst du auch dieses Gefühl, abends wach im Bett zu liegen, weil dich so viele Dinge beschäftigen. Du kommst einfach aus dem Gedankenkreisen nicht heraus. Dabei ist dein Verstand nur ein Instrument, mit dem du die Welt wahrnimmst. Das Problem aber ist, dass die in ihren Gedanken gefangenen Menschen das Instrument der Wahrnehmung selbst nicht als solches wahrnehmen und so ihre Wahrnehmung dieser Welt für die eigentliche Welt halten.

So viele Menschen sind derart mit ihrem Denkapparat identifiziert, dass sie den einzigen Moment, den sie jemals wahrnehmen können, oft komplett verpassen: das Jetzt.

Dein Verstand ist nicht auf Erfolg programmiert, sondern er hat das Ziel, dein Überleben zu sichern. Wenn der Urmensch damals die Fehler in der Natur nicht bemerkt hätte, wäre er gefressen worden. Gleichzeitig hat unser Gehirn in den letzten 70 000 Jahren nur ein kleines Update erfahren. Das ist der Grund, weshalb wir auch heute in einer großartigen Theateraufführung sofort merken, wenn einer der Darsteller einen Fehler macht: Das Gehirn vergleicht jede

neue Erfahrung mit den bereits gemachten und kategorisiert diese in Schubladen.
Generell existieren nur zwei Arten von Gedanken, die täglich deinen Verstand durchströmen:
Funktionaler Gedanke. Diesen hast du, wenn du beispielsweise eine Einkaufsliste schreibst, um einen Avocadosalat zuzubereiten. Dieser Gedanke hat somit ein konkretes Ziel, eine Funktion.
Fiktionaler Gedanke. Das ist der Grund für all das Leid auf dieser Erde, da die Menschen sich selbst versklaven, indem sie den ganzen Tag darüber grübeln, ob die am Abend zum Grillen eingeladenen Gäste mit dem Avocadosalat glücklich werden und dieser ihnen schmeckt.
Hirnforscher schätzen, dass bei etwa 60 000 Gedanken, die wir pro Tag haben, rund 90 Prozent wiederholend und/oder negativ sind.[40]

Willst du ein besseres Leben führen, so denke nicht mehr die gleichen Gedanken, die du bereits gedacht hast.



Die Abkehr von dem sich wiederholenden, negativen Denken ist für viele Menschen sehr schwer, doch du kannst es. Denn der menschliche Geist ist nur ein Instrument, mit dem du funktional kreativ etwas erschaffst oder dir selbst und deinen Liebsten fiktional schadest. Dabei steht die selbstlose Seele immer im Kontrast zum abgrenzenden und auf Mangel programmierten EGO-Verstand. Seit Tausenden von Jahren spiegelt die Gesamtheit aller Handlungen einer Epoche das jeweilige Bewusstsein wider. Ist eine Zeit geprägt von Kriegen und Plünderungen, so konnten solche verheerenden Makroereignisse im Großen nur durch das begrenzende Denken der einzelnen Individuen im Kleinen begonnen werden. Eine kriegerische

Auseinandersetzung ist dabei stets die stärkste Manifestation eines schlafenden Bewusstseins.

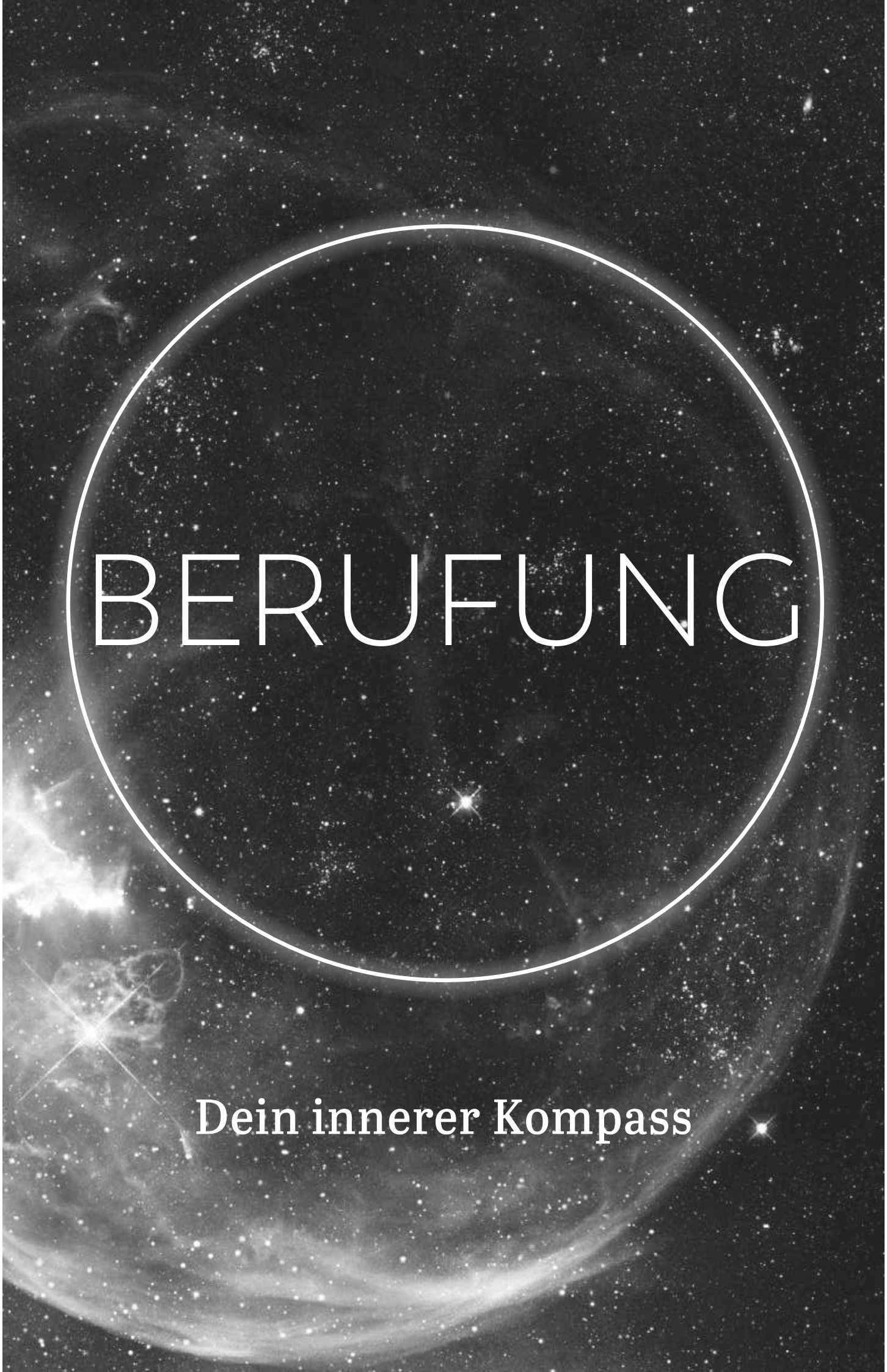
DAS FUNDAMENT DER LIEBE UND DAS FUNDAMENT DES EGOS

Ein Mensch, der sein Leben auf dem Fundament EGO aufbaut, hat im Inneren permanent das Gefühl, nicht gut genug zu sein. Um dieses nagende Gefühl von Mangel loszuwerden, sucht er im Außen ständig nach mehr Befriedigung. Sein Credo lautet: »Mehr, mehr, mehr!« Die heutige Zeit stellt mit ihren zahlreichen Möglichkeiten des Konsums und der Ablenkung für das EGO ein reines Paradies dar. Wir können unseren Körper gestalten, wie wir wollen, und uns immer wieder neue Spielzeuge zur Unterhaltung gönnen. Das Problem des EGOs ist dabei, dass es niemals satt wird und stets hungrig auf der Suche nach dem nächsten Kick bleibt. So verbringen manche Menschen ihr komplettes Leben jagend. Vor allem das männliche Geschlecht scheint stärker davon betroffen zu sein, möglicherweise aufgrund urzeitlicher Prägung. Der Mann fühlte nach einer erfolgreichen Jagd auf das Mammut die ständige Angst, dass, wenn das Fleisch von der Familie aufgegessen worden war, sie keines mehr zu essen hätten. Es musste immer Nachschub beschafft werden. Heute haben wir genug zu essen, doch die uralten Programme sitzen in unserer DNA fest und der unbewusste Verstand treibt die Menschen in der Sehnsucht nach mehr Fülle im Leben auf die Shoppingstraßen. Solange ein Individuum das Gefühl der Leere im Inneren verspürt, wird es bestrebt sein, es künstlich aufzufüllen. Das Ziel bleibt, 100 Prozent statt der aktuell vielleicht nur 40–60 Prozent inneren Glücksempfindens zu erreichen. Doch solange sich Menschen nicht darüber klar werden, dass es aus der Perspektive eines unbewussten EGO-Verstandes niemals genug sein wird, bleiben sie weiterhin Suchende.

Baust du aber dein Leben auf dem Fundament namens Liebe auf, so bist du bereits vollständig und nimmst im Außen nur noch Optionen wahr. Neue Schuhe oder eine schöne Halskette können dich erfreuen, aber du musst sie nicht mehr um jeden Preis besitzen. Die ewige Jagd hört nach und nach auf. Denn du erkennst, dass du schon heute vollkommen bist und nichts und niemand mehr dazu beitragen kann, dass du noch vollkommener wirst. Es sind nur maximal 100 Prozent und keine 101 Prozent erreichbar. Auch sinkt dein Selbstwert nicht mehr wegen irgendwelcher Geschehnisse im Außen. Wenn du erst einmal die Illusion des EGO-Verstandes begriffen hast, durchschaust du seine Mechanismen und wirst nicht mehr zum Opfer dessen. Deshalb stelle ich dir im Folgenden Strategien deines Verstandes vor, die dein tägliches Glück untergraben.

WIE DAS EGO DEIN GLÜCK SABOTIERT

Ist dir schon einmal aufgefallen, dass sich vor allem Menschen, die finanziell weniger gut gestellt sind, oft sehr darum bemühen, wichtig zu erscheinen, und deshalb beispielsweise teurere Kleidung tragen? Als ich ganz zu Beginn meiner Trainerkarriere noch keine konstanten Einnahmen hatte, bin auch ich dieser Illusion verfallen. Damals trug ich Krawatten – ich hatte mir tatsächlich vierzig Stück angeschafft – und Anzüge. Zum einen, weil ich ein Babyface hatte und seriöser wirken wollte. Zum anderen wollte ich durch die Kleidung meine Glaubwürdigkeit steigern. Eines Tages wurde ich zu einem sehr kleinen und exklusiven Seminar, Master Mind, eingeladen, bei der alle anderen Teilnehmer sehr erfolgreiche und finanziell freie Menschen waren. Es war ein heißer Sommertag und ich kam als Einziger mit Anzug und Krawatte, während die anderen alle in kurzer Kleidung und mit Sandalen oder Flip-Flops erschienen. Bei der Begrüßung bemerkte einer dieser erfolgreichen Menschen:


BERUFUNG
Dein innerer Kompass

ERKENNE DEINE SEELENAUFGABE

Deine Seele ist hier auf der Erde, um ihre wahre Größe zu erfahren und mit deinen Gaben andere Seelen zu berühren. Im Leben gibt es aus meiner Sicht nur zwei große Themen: deine Beziehung(en) und deine Seelenaufgabe, die in einen Beruf mündet. Deine beruflichen Aufgaben folgen dabei immer deinen Seelengaben, nicht umgekehrt. Doch viele Berufstätige leben eine ganz andere Realität. Sie haben das Gefühl, im Hamsterrad gefangen zu sein, und viele junge Menschen wollen erst gar nicht hinein.

Jedes Jahr wird in einer Studie, dem Gallup Engagement Index[63], die emotionale Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an ihren Arbeitgeber untersucht. Die Ergebnisse dieser seit über 25 Jahren durchgeführten Studie sind fast immer unverändert: Eine Gruppe von 15 Prozent der Befragten, nennen wir sie hier Gruppe C, hat gar keine emotionale beziehungsweise eine negative Bindung an ihren Job und ist somit meist überbezahlt. Die Gruppe B umfasst 70 Prozent der Mitarbeitenden, die eine durchschnittliche Verbundenheit zu ihrem Arbeitgeber aufweisen und Dienst nach Vorschrift machen. Man nennt sie auch »9-bis-17-Uhr-Menschen«. Die Gruppe A umfasst ebenfalls 15 Prozent der untersuchten Mitarbeitenden und sie unterscheidet sich massiv von den beiden anderen. Denn diese Menschen lieben, was sie täglich tun, und spüren eine starke Loyalität zu ihrem Arbeitgeber. Mögliche Überstunden sind für sie eine Freude und, anders als bei den Gruppen B und C, kein Horror oder nur eine Möglichkeit, Geld dazuzuverdienen. Zur Veranschaulichung dieser drei Gruppen kannst du dir einen großen Wagen vorstellen: Gruppe C sitzt in dem Wagen, während Gruppe B in Fahrtrichtung des Wagens nebenherläuft und Gruppe A den Wagen vorwärtszieht und -schiebt.

Übertrage dieses Konzept einmal auf deine derzeitige berufliche Situation: In welche Gruppe ordnest du dich ein und warum?

Liebe, was du tust

Die wichtigste berufliche Frage, die du dir heute stellen kannst, ist: »Ist meine aktuelle Arbeit etwas, **wovon** ich lebe, oder etwas, **wofür** ich lebe?« Arbeitest du für die Uhr an der Wand oder für deinen inneren Kompass? Ich kenne keinen einzigen glücklichen, freien und finanziell unabhängigen Menschen, der nicht liebt, was er tagtäglich beruflich tut.
Wenn du das Gefühl hast, dass du derzeit in Gruppe B oder sogar C hineingehörst, dann suche deine Antworten auf diese Fragen:

- ◇ Was fehlt mir am meisten?
- ◇ Welche meiner Werte darf ich nicht genug ausleben?
- ◇ Welche Verantwortung scheue ich mich zu übernehmen?

Denke darüber nach und spüre in dich hinein, bis du deine Antworten gefunden hast. Denn du verbringst zwischen deinem 16. und 70. Lebensjahr mindestens 40 Jahre im Beruf. Daher solltest du über deinen Beruf niemals voreilig entscheiden, nur um eine kurzfristige monetäre Stabilität zu erlangen. Und verharre nicht in einer beruflichen Situation, die dir nicht entspricht. Denn dein Beruf soll dich langfristig emotional tragen und dir helfen, deine Meisterschaft zu erlangen. Und eine Welt, in der die Menschen ihre Träume für ihre Ängste aufgeben und ihre Freiheit gegen Sicherheit eintauschen, kann auf Dauer nicht funktionieren.

Wenn die Seele weint, sieht man keine Tränen. Doch wenn die Seele weint, aber der Mund feige schweigt, spricht der Körper.



Ich sehe den Hauptgrund, warum die Burn-out-Zahlen seit Jahren konstant hochgehen, darin, dass Menschen die ihnen aufgetragenen Aufgaben gegen Geld erledigen, ohne sich die Frage zu beantworten, ob die Aufgabe ihnen entspricht, und die mit der Antwort verbundenen Konsequenzen zu ziehen. Stattdessen reden sie sich ein, dass das Leben mehr als nur Arbeit ist, und versuchen, fünf Arbeitstage Frust mit zwei Tagen Wochenende aufzuwiegen. Doch das gelingt ihnen nicht, denn das Leben ist mehr, als nur Zeit gegen Geld zu tauschen. Deine Seele ist auch hier, um durch eine Aufgabe ihre Meisterschaft zu erlangen.

So viele Menschen geben ihre Lebenszeit für einen erschreckend schlechten Tausch her: 85 von 100 Arbeitnehmer*innen haben, wie oben beschrieben, keine oder nur eine geringe emotionale Bindung zu ihrer Arbeit. Zudem gibt es allein in Deutschland aktuell rund 2,5 Millionen Arbeitslose[64], in der Schweiz sind es 120 000[65], in Österreich rund 270 000[66]. Doch viele von ihnen suchen gar nicht nach einer passenden Arbeit, sondern wollen vor allem ein Gehalt.

Viele Berufstätige verdrängen, dass ein Beruf, den sie jeden Tag vier, acht oder sogar zehn Stunden lang ausüben, der sie aber nicht erfüllt, sich negativ auf das Wohlergehen in ihrem gesamten Leben auswirkt. Wer könnte nach einem schmerzerfüllten Arbeitstag, kaum dass er »endlich draußen« ist, sofort beseelt und glücklich sein? Stattdessen bringen all die Unerfüllten diese Anspannung und die niedrigschwingende Energie direkt mit nach Hause, zu ihren Liebsten, zu ihren Familien und Freunden. Wusstest du, dass sich die meisten Herzinfarkte am Montag ereignen?[67]

Ist es verwunderlich, dass unsere heutige Unterhaltungsindustrie derart boomt? Denn statt das konstante Blinken der Warnlampe wahrzunehmen und entsprechende Handlungen einzuleiten, betäuben viele den Schmerz und tappen dabei in die nächste Falle: die Unterhaltungssucht! Durch die Angebote zahlloser TV-Programme aus aller Welt, Streamingkanäle, Onlineshopping und -dating verlieren sie

sich noch mehr im Außen und entkoppeln sich von ihrer Herzenswahrheit. Nicht selten verfallen Menschen dann in eine Depression. Sie sehnen sich nach einer tiefen Erholung von der Rolle, die sie im Außen schon viel zu lange spielen. Doch die Absicht deiner Seele ist es nicht, dich möglichst lange leiden zu lassen. Sie möchte neue Erfahrungen machen, um früher zu erkennen und schneller aufzuwachen.

Jede neue Erfahrung hilft dir zu erkennen, wer du nicht bist und wer du bist.



Auf dem Weg zu meiner Seelenaufgabe

So erging es auch mir nach meinem BWL-Studium: Ich musste mich verlaufen, um meinen Weg schließlich zu finden. Nach meinem Abitur in Berlin wäre ich – dem Vorbild meiner Mutter folgend – zu gerne Schauspieler geworden. Doch als ich nach dem zweiten Vorsprechen an einer der angesehensten Schauspielschulen Deutschlands mit den Worten »Versuch es gerne in einem Jahr noch mal, Junge« verabschiedet wurde, wusste ich, dass ich eine andere Richtung einschlagen musste. Heulend lief ich damals zur nächsten U-Bahn-Station, ich fühlte mich vollkommen verloren und ich brauchte einen neuen Plan. Bald darauf bewarb ich mich an verschiedenen Universitäten in ganz Deutschland für ein Studium und wurde von einigen angenommen. Als ich den Brief von der Uni Gießen erhielt, spürte ich noch vor dem Öffnen intuitiv, dass sich darin eine Zusage befinden und ich dorthin gehen würde. Und so war es: Ich studierte sechseinhalb Jahre in Gießen. Zwar war das BWL-Studium nicht mein Herzenswunsch gewesen, doch ich durfte in dieser Zeit spirituell sehr viel lernen. Ich begegnete meiner ersten großen Liebe, kam durch sie zur Spiritualität und durfte von zwei Auslandsaufenthalten in Spanien

außergewöhnliche Erinnerungen mitnehmen. Auch lernte ich in dieser Zeit Selbstdisziplin und verbesserte meine Noten von einem schlechten Vordiplom (Note: 3,7) zu einer guten Diplomnote von 2,3.

Ungefähr neun Monate vor dem Ende meines Studiums prophezeite mir eine Hellseherin: »Ich sehe dich aus Gießen weggehen, in Richtung Köln.« Tatsächlich wurde ich etwa sieben Monate später völlig überraschenderweise über eine Plattform für Geschäftskontakte von einer Geschäftsführerin eines Consultingunternehmens angeschrieben und gefragt, ob ich Lust hätte, zu einem Vorstellungsgespräch zu kommen. Das Unternehmen war mit nur 30 Mitarbeitern eher klein, was durchaus meinem Wunsch entsprach, da ich hoffte, dort früher etwas bewirken zu können, statt mich in einem großen Konzern von ganz unten als kleines Rädchen langsam hochzuarbeiten. Trotz des guten Einstiegsgehalts, sportlichem Firmenauto und der Möglichkeit, in den ersten zwei Monaten kostenfrei im Hotel zu leben, bis ich eine Wohnung gefunden hatte, merkte ich sehr schnell, dass diese Branche gar nichts mit meiner Seelenaufgabe zu tun hatte. Ich wäre vermutlich bis heute dort nicht herausgekommen, wenn das Universum nicht ein wenig nachgeholfen hätte: Da ich mit einer älteren Kollegin, die seit über 20 Jahren für die Firma arbeitete, überhaupt nicht zurechtkam, musste sich meine damalige Chefin zwischen uns entscheiden und logischerweise erhielt ich die Kündigung. So unpassend die Arbeit in dem Unternehmen für mich war, so schmerzvoll traf mich dennoch diese Kündigung. Denn ich hatte für diese Anstellung alles aufgegeben und war in eine neue Stadt gezogen. Meine Freunde, das gesamte soziale Umfeld und meine Partnerin waren alle in Gießen. Ich hatte in Köln gerade erst meine Wohnung gefunden, alle Ersparnisse für die neue Einrichtung ausgegeben und stand nun ohne Arbeit da. Dabei hatte ich mir nach meinem Studium so viel vorgenommen, um erfolgreich beruflich durchzustarten! Stattdessen war ich voll auf die Nase gefallen.

ENTDECKE DEINE SEELENKRAFT!



Die Seele ist unsere wichtigste Ratgeberin. In ihr schlummern machtvolle Kräfte, die uns den Weg zu einem erfüllten Leben aufzeigen. Doch viel zu oft lassen wir uns durch den äußeren Lärm ablenken. Wir spüren unsere innere Stärke nicht mehr und wundern uns, warum das Universum gegen uns arbeitet.

Maxim Mankevich weiß, wie wir die Urkräfte der Seele wecken und sie in Einklang mit den Gesetzen des Kosmos bringen. In diesem einzigartigen Leitfaden für alle Lebensbereiche teilt der Autor sein wertvollstes Wissen und eine höhere Wahrheit, die uns zeigt, wie wir auf allen Ebenen des Daseins zur persönlichen Meisterschaft gelangen. Wir erkennen: Sobald wir unsere schöpferische Seele befreien, steht das Universum zu hundert Prozent hinter uns!

PEFC™
PEFC/12-31-006

PEFC-Zertifiziert
Dieses Buch stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

WG 470 Spiritualität
ISBN 978-3-8338-8319-4

9 783833 883194

www.unum-verlag.de

Maxim Mankevich

Soul Master

Wie du deine Seelenkräfte entfesselst und das Universum auf deine Seite bringst

240 Seiten, geb.
erscheint 2022

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de